

Einführung:

Diese Arbeit besteht aus drei Kapiteln, die ich jeweils so gestalten werde, dass zuerst eine kurze Erläuterung der Zielgruppe gegeben wird, folgend mit der genauen Gestaltung der Unterrichtsplanung und im Anhang des Kapitels füge ich mein verwendetes Handout für das jeweilige Referat bei. Meine Unterrichtsplanung ist sowohl für Schüler die Deutsch als Muttersprache haben, als auch für DaZ- Schüler geeignet. Ich möchte mich hier nicht näher auf die Kapitel beziehen, da ich im Verlauf meiner Arbeit detailliert auf den Ablauf der einzelnen Unterrichtsgestaltung eingehen werde. Es handelt sich um unterschiedliche Zielgruppen, die entweder in ihrer Textrezeption, oder Textproduktion gefördert werden sollen. Im ersten Kapitel liegt mein Schwerpunkt in der Textproduktion eines wissenschaftlichen Textes für internationale Studierende, die sich ebenfalls mit kulturellen Unterschieden, anhand authentischer Texte, auseinandersetzen müssen. Im zweiten Kapitel behandle ich die Textrezeption in der AHS- Unterstufe. Damit man eine genügende Textkompetenz erlangt, muss der Prozess beim Lesen anfangen und beim Schreiben enden. Schließlich wird erst durch das Lesen der Wortschatz erweitert und die Schüler werden gleichzeitig mit den einzelnen Textsorten bekannt gemacht. Zu diesem Zweck, werden in dieser Unterrichtsplanung mehrere Textsorten verwendet, damit die Schüler den Unterschied der einzelnen Texte erkennen. Begleitet werden sie mit entsprechenden Übungen für die Aussprache spezieller Fachwörter. Im dritten Kapitel beziehe ich mich auf die Unterrichtsgestaltung in der BHS und auf die Förderung der Textproduktion. Angefangen mit leichteren Texten und dem Herausfinden ihrer Hauptinformation. Schlussendlich sollen die Schüler dazu geleitet werden, selbstständig einen kurzen Aufsatz zu schreiben. In den einzelnen Unterrichtsgestaltungen, werde ich immer wieder versuchen auch die Muttersprache der DaZ- Schüler mit einzubeziehen- es ist aber verständlich, dass man das im Vorhinein nicht genau einplanen kann, da es immer stark von der Homogenität oder Heterogenität der Gruppe abhängig ist.

1.1. Referat: Aufgabenstellung zur Textproduktion wissenschaftlicher Texte (im Ausmaß von drei Blockveranstaltungen)

I Blockveranstaltung:

a.) Bewusstmachung ihrer Schreibfähigkeit (sowohl in der Muttersprache als auch in der Zielsprache):

.....**NAMERNO UKLONJEN DEO TEKSTA**.....

c.) Authentische Texte verwenden:

d.) Hausarbeit: Rohschreibung einer kurzen wissenschaftlichen Arbeit. Damit man nicht sofort in der ersten Stunde alles stärker mit einbezieht, sollte sich der Lehrende erst einmal bewusst werden wie viel sie verstanden haben. Es soll etwas über ein beliebiges Thema in der Zielsprache geschrieben werden. Auf die Gliederung und die Struktur soll besonders geachtet werden. Hierbei wird angenommen.

II Blockveranstaltung:

b.) Konkrete Vorstellung von zielsprachlichen Aufgaben bekommen: - Von einem fortgeschrittenen muttersprachlichen Schreibenden wird dieselbe Hausaufgabe als Beispiel vorgenommen und die DaZ Lernende werden damit konfrontieren, damit sie eine konkrete Vorstellung von dem Ablauf bekommen. - Außerdem bekommen sie noch einmal als Wiederholung genaue Hinweise zu einer wissenschaftlichen Arbeit; zum Beispiel wie die Rhetorik durch Genauigkeit charakterisiert ist, Beachtung der Ästhetik, Stil, logischer Aufbau, Klarheit, Widerspruchsfreiheit und Folgerichtigkeit. - Hilfen zum Ordnen und Strukturieren der Informationen werden eingeübt. Sie sollen Wissensbestände aus dem oben erwähnten zielsprachlichen komplexeren Text herausholen. – Verf

**----- OSTATAK TEKSTA NIJE PRIKAZAN. CEO RAD MOŽETE
PREUZETI NA SAJTU. -----**

www.maturskiradovi.net

MOŽETE NAS KONTAKTIRATI NA E-MAIL: maturskiradovi.net@gmail.com